

N I E D E R S C H R I F T
über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Wegeausschusses
am 06. Juli 2004 im Makens-Huus

Anwesend: Ratsmitglieder Wegener (Vorsitzender, i.V. f. Krämer), Bohnsack (Grundmandat), Nemitz, Neuwisch (i.V. f. Weißbrich), Ritter (i.V. f. Körting), Schunk (beratendes Mitglied)
Verwaltung: GDin Dr. Manger-Scheller, Verwaltungsfachangestellter Blecken

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Wegener eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Wegener stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Dr. Manger-Scheller bittet darum, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

- TOP 15 – Aufstockung Garage, Harmstorfer Weg 7
- TOP 16 – Wegeinstandsetzung Otto-Gebühr-Weg – Kostenbeteiligung
- TOP 17 – Antrag auf B-Planänderung des B-Planes Nr. 5 "Kieferneck" von Reines Wohngebiet in Allgemeines Wohngebiet

Herr Wegener bittet darum, die TOPs 1 – 12 sowie den TOP 17 im öffentlichen Teil und die TOPs 13 – 16 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung **einstimmig** genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.05.2004

Die Niederschrift vom 11.05.2004 wird **einstimmig bei 3 Enthaltungen** genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde (max. 30 Minuten)

Hierzu wird die Sitzung von 19.40 – 19.52 Uhr unterbrochen.

Herr Mühle beklagt sich, dass nun schon seit 7 Jahren über die B-Planänderung Am Berge im Bereich des Waldfrieden nachgedacht wird und es noch immer kein abschließendes Ergebnis gibt. Er bedauert, dass auf seine Schreiben keine Antwort seitens der Gemeinde erfolgt. Hierzu berichtet Herr Wegener, dass Herr Mühle an allen Sitzungen, die den Waldfrieden betrafen teilgenommen hat und von den Empfehlungen und Vorgehensweisen Kenntnis hat.

Herr Schunk berichtet, dass die Hangabstützung am Verbindungsweg Harmstorfer Weg/Kroonsberg fast abgeschlossen ist. Die finanziellen Mittel gemäß Kostenvoranschlag für die Hangbefestigung haben ausgereicht. Die BA-Mitglieder danken dem BVV für die ehrenamtliche Leistung.

Des Weiteren erkundigt Herr Schunk sich nach dem Wellenzustand des Itzenbütteler Mühlenweges. Hierzu berichtet Herr Blecken, dass eine Ortsbesichtigung mit Herrn Wichern vom Straßenbauamt vor Ort stattgefunden hat und nach Auffassung von Herrn Wichern die Wellen noch tolerierbar seien. Hierzu merkt Herr Wegener an, dass bzgl. der Wellen in der Fahrbahn ein weiteres Vorgehen überlegt werden sollte.

Herr Boczek beklagt sich über die erneuten Überschwemmungen, die auf seiner Wiese angefallen sind. Er gibt zu bedenken, dass die Versiegelung im Ort Bendestorf immer mehr und die Probleme dadurch verstärkt werden. Es sollte unbedingt Abhilfe geschaffen werden.

5. Bericht der Verwaltung und des Bürgermeisters – Anregungen und Bearbeitungsstände

Frau Dr. Manger-Scheller berichtet,

- dass für die Schönheitsfarm am Irmenhof ein Bauantrag eingegangen ist, wonach dort 5 Wohnungen gebaut werden sollen
- dass ein Bauvorbescheid für den Waldweg Nr. 42 (Gemeinde Jesteburg) für ein zusätzliches Wohnhaus vom Landkreis erteilt wurde
- das Freibad jetzt auch bei gutem Wetter montags um 14.00 Uhr geöffnet werden kann. Diese Entscheidung wird im Einzelfall vom Schwimmmeister getroffen.
- dass ein Sommerfest im Freibad für das letzte Ferienwochenende (13.-15.08.04) geplant ist
- dass der Bauwagen des Waldkindergartens in den Ferien vom Schierenberg an den Klecker Weg auf Harmstorfer Gebiet verlegt wird

Herr Wegener berichtet aus der vergangenen Samtgemeindeausschusssitzung, in der die Organisationsuntersuchung vorgestellt wurde. Hiernach

müsste der Rat bessere Zielvorgaben vorgeben und die Verwaltung sollte selbst mehr entscheiden können, um dadurch eine schnellere Bearbeitung der Vorgänge zu gewährleisten.

Weiterhin berichtet er, dass für die Straße An den Fischteichen von einem Tiefbauunternehmen ein Angebot zur Grundsanie rung der Fahrbahnoberfläche eingeholt wird. Hieran sollte sich dann die Gemeinde Harmstorf zu einem Teil beteiligen, da auch Harmstorfer Anlieger den Weg An den Fischteichen nutzen.

Im Waldweg gab es nach den letzten heftigen Regenfällen im unteren Bereich große Ausspülungen. Diese wurden bereits durch den Bauhof wieder behoben. Zukünftig müsse überlegt werden, ob man das Wasser nicht vorher schon ableiten könnte. Herr Bohnsack regt an, das Tempodisplay in der Kirchstraße aufzustellen.

6. Am Irmenhof – Zwischeninformation Kanaluntersuchung

Hierzu wird ein Gespräch mit dem Landkreis, Kanalbauabteilung, stattfinden, um dann die Kamerabefahrung in dem Kanal durchzuführen.

7. B-Plan Nr. 20 "Beckwiesen" - Zwischeninformation

Frau Dr. Manger-Scheller berichtet, dass der Landkreis keinen Kanal im unteren Teil der Straße Beckwiesen bauen wird, da das Gebiet zu klein ist. Der Gestattungsvertrag liegt nun der Gemeinde vor und wird Herrn Brauer zur Unterzeichnung vorgelegt.

8. B-Plan Nr. 9 "Schierenberg", 4. Änderung

Herr Wegener bittet darum, Herrn Schoop als Architekten von Herrn Fink, dem Grundeigentümer, zu diesem TOP zu beteiligen. Diesem Vorgehen stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

Herr Fink berichtet, dass das Schreiben der WLH für ihn nicht in Frage komme. Er möchte weiterhin dieses Gelände für eine überwiegende Wohnbebauung vorsehen. Herr Schoop stellt weitere Entwürfe anhand von Folien bzw. anhand zweier Modelle vor. Im hinteren Bereich ist Wohnbebauung vorgesehen, im vorderen Bereich könnte man ruhiges Gewerbe ansiedeln. Er schlägt vor, im hinteren Bereich keine Reglementierung vorzugeben, um eine freie Bebauung zuzulassen. Dieses Vorgehen würde eine Vielfalt von Wohnhäusern zur Folge haben. Frau Dr. Manger-Scheller macht darauf aufmerksam, dass auch das Oberflächenwasserproblem in diesem Bereich gelöst werden und ausreichend Fläche zur Versickerung auf der Straßenfläche vorhanden sein muss, wenn man keinen eigenen Regenkanal bauen will und kann.

Herr Wegener beantragt, die Entwürfe in die Fraktionen zur Beratung zu geben und in der nächsten Sitzung des Bauausschuss erneut diesen TOP zu behandeln.

Diesem Antrag stimmt der Bauausschuss **einstimmig** zu.

9. B-Plan Nr. 17 "Am Berge", 1. Änderung - Zwischeninformation

Herr Wegener teilt mit, dass die frühzeitige Bürgerbeteiligung abgeschlossen ist. Nun sollen die eingegangenen Schreiben zur Bearbeitung an Herrn Mosebach weitergegeben werden.

10. Freibad Bendestorf – Zwischeninformation zum Tätigwerden des Fachingenieurs

Hierzu berichtet Herr Wegener, dass eine neue Ausschreibung jetzt gestartet werden sollte, damit möglichst zum Ende der Saison die Angebote vorliegen.

11. Erweiterung Kindergarten Bendestorf (wenn Rat entschieden hat) – Detailplanungen mit Architekten und Kindergärtnerinnen

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Wegener den Bürgermeister der Gemeinde Harmstorf, Herrn Maack. Herr Maack berichtet, dass der Gemeinderat Harmstorf sich einstimmig für den Entwurf des Architekten Sluytermann ausgesprochen habe.

Nach einer kurzen Diskussion stellt Herr Wegener den Antrag, den Auftrag für die Kindergartenerweiterung an das Architekturbüro Sluytermann zu vergeben. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

Weiterhin stellt Herr Wegener den Antrag, einen baubegleitenden Ausschuss für die Erweiterung des Kindergartens zu bilden. Dieser baubegleitende Ausschuss soll aus Mitgliedern beider Verwaltungsausschüsse der Gemeinden Bendestorf und Harmstorf + der Kindergartenleiterin bestehen. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

Ferner beantragt Herr Wegener einen Vertragsentwurf wegen der Kostenbeteiligung der Gemeinde Harmstorf an der Kindergartenerweiterung von Herrn Notar Lichtenauer entwerfen zu lassen. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

Des Weiteren soll auch eine Betriebsvereinbarung zwischen den beiden Gemeinden über den Betrieb des Kindergartens geschlossen werden. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

12. Überschwemmung durch Oberflächenwasser

12.1 Rüschtamm – weiteres Vorgehen

Herr Wegener schlägt vor, die Weide von Herrn Klenner vor dem Rüschtamm als eine Art Regenrückhaltebecken herzustellen, um dadurch eine

Pufferzone zu erlangen, so dass der Graben bei Herrn Boczek nicht mehr überschwemmen kann und seine Wiese im Mitleidenschaft gezogen wird. Herr Schunk hält diesen Vorschlag für eine gute Möglichkeit, das Überschwemmungsproblem zu entzerren.

Frau Dr. Manger-Scheller macht darauf aufmerksam, dass dieses Anlegen eines Regenrückhaltebeckens nicht mit eigenen Bordmitteln durch den Bauhof geschehen kann. Hierzu müsste auf jeden Fall eine Fachfirma eingeschaltet werden.

Herr Ritter schlägt vor, mit dem Grundeigentümer Kontakt aufzunehmen, eine grobe Kostenschätzung einzuholen und dann das weitere Vorgehen zu beraten. Dieser Vorgehensweise stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

12.2 Poststraße 13 – 15 – weiteres Vorgehen

Herr Wegener berichtet, dass bei den starken Regenfällen in der Poststraße 13 – 15 eine Überschwemmung aufgetreten und der Keller vollgelaufen ist. Er schlägt vor, die Überfahrt auf das Grundstück mit steilen Anfahrsteinen anzupflastern. Dadurch sollte das Überschwemmungsrisiko minimiert werden. Ferner macht Herr Wegener darauf aufmerksam, dass ein Großteil der Wassermassen von der Straße Gartenhöf auf die Gartenstraße läuft und dann Richtung Poststraße fließt. Da es sich bei der Straße Gartenhöf um eine Privatstraße handelt, schlägt er vor, den Eigentümer der Straße anzu-

schreiben, damit er kein Wasser mehr auf die Gartenstraße leitet. Hierdurch könnte dieses Problem auch schon entschärft werden.

Herr Wegener stellt den Antrag, die Auffahrt zum Grundstück Poststraße 13 – 15 mit Anfahrsteinen anzuheben. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

17. Antrag auf B-Planänderung Nr. 5 "Kiefern-eck" von Reines Wohngebiet in Allgemeines Wohngebiet entlang der Landesstraße 213

Hierzu verteilt Herr Wegener einen Antrag als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder. Er berichtet, dass der zur Zeit gültige Bebauungsplan in dem Bereich "Reines Wohngebiet" ausweist. Er macht darauf aufmerksam, dass es sich bei der Landesstraße um eine vielbefahrene Straße handelt und man nicht mehr unbedingt von Reinem Wohngebiet entlang der Straße reden könne. Eine mögliche B-Planänderung könnte in textlicher Festsetzung erfolgen.

Herr Wegener stellt den Antrag, die B-Planänderung in die Fraktionen zur Beratung zu verweisen. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

Die Sitzung wird von 21.35 – 21.40 Uhr unterbrochen.

Wegener
(Vorsitzender)

Blecken
(Protokollführer)

Dr. Manger-Scheller
(Gemeindedirektorin)

Verteiler: Gemeinderat/Verwaltung/Ausschnitte zu den TOPs